

- 37 Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert.
- 38 Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist meiner nicht wert.
- 39 Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Lied 621, 1-3 O: Ins Wasser fällt ein Stein

1. Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise, und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort in Tat und Wort, hinaus in unsre Welt.
2. Ein Funke, kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen, und die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen. Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt, da bleibt nichts, was uns trennt.
3. Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühn, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben, und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

Fürbittgebet mit Vater Unser

Lied 170, 1-4: Komm, Herr segne uns

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.
2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen - die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
4. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Abkündigungen

Segen

Orgelausgang

Kollekte: Eigene Gemeinde

Zu Norman Rockwell => Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Norman_Rockwell
 Zur Entstehung von >Saying Grace< Video => <https://youtu.be/w67YiEGb1oq> (Englisch)

Gottesdienst am 24. Oktober 2021

21. So. n. Trinitatis



>Saying Grace< von Norman Rockwell, 1951

Thema: Idyll und Welt

10:00 Uhr Pfarrkirche am Main

Evangelische Paulusgemeinde Raunheim

Orgeleingang & Begrüßung

Lied: 136, 1.3+4 Oh komm du Geist der Wahrheit

- 1 O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann.
- 3 Unglaub und Torheit brüsten sich frecher jetzt als je; darum musst du uns rüsten mit Waffen aus der Höh. Du musst uns Kraft verleihen, Geduld und Glaubenstreu und musst uns ganz befreien von aller Menschenscheu.
- 4 Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit, ein offenes Bekenntnis bei allem Widerstreit, trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heidentum zu preisen und zu loben das Evangelium.

P: Votum

G: [♪] Amen

Psalm 19 (EG 708) im Wechsel

- P:** Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.
G: Ein Tag sagt's dem andern,
und eine Nacht tut's kund der andern,
- P:** ohne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme.
G: Ihr Schall geht aus in alle Lande
und ihr Reden bis an die Enden der Welt.
- P:** Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht;
sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer
und freut sich wie ein Held, zu laufen ihre Bahn.
G: Sie geht auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis
wieder an sein Ende, und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.
- P:** Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele.
G: Das Zeugnis des Herrn ist gewiss
und macht die Unverständigen weise.
- P:** Die Befehle des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz.
G: Die Gebote des Herrn sind lauter und erleuchten die Augen.
Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt ewiglich.

P: Kommt lasst uns anbeten **G:**[♪] Ehre sei dem Vater...

P: Sündenbekenntnis; Herr erbarme .. **G:** [♪] Herr, erbarme dich

P: Gnadenzusage; Lobsinget.... **G:** [♪] Ehre sei Gott...

P: Der Herr sei mich euch **G:** [♪] Und mit deinem Geist

P: Kollektengebete; ...durch Jesus... **G:** [♪] Amen

P: Pfarrer / G: Gemeinde / [♪] - Singen

Schriftlesung: Matthäus 5, 38-48 (NEÜ)

- 38 Ihr wisst, dass es heißt: 'Auge für Auge, Zahn für Zahn.'
- 39 **Ich aber sage euch:** Verzichtet auf Gegenwehr, wenn euch jemand Böses antut! Mehr noch: Wenn dich jemand auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die linke hin. 40 Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dem lass auch den Mantel. 41 Und wenn dich jemand zwingt, eine Meile mitzugehen, mit dem geh zwei. 42 Gib dem, der dich bittet, und weise den nicht ab, der etwas von dir borgen will.
- 43 Ihr wisst, dass es heißt: 'Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.'
- 44 **Ich aber sage euch:** Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen. 45 So erweist ihr euch als Kinder eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne über Böse und Gute aufgehen und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.
- 46 Wenn ihr nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr dafür wohl verdient? Denn das machen auch die Zöllner. 47 Und wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid, was tut ihr damit Besonderes? Das tun auch die, die Gott nicht kennen.
- 48 Deshalb sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist."

P: Selig sind... Halleluja

G: [♪] Halleluja...

Glaubensbekenntnis

Lied 361, 1.10+11: Befiehl du deine Wege

- 1 Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.
- 10 Wird's aber sich befinden, dass du ihm treu verbleibst, so wird er dich entbinden, da du's am mindesten glaubst; er wird dein Herze lösen von der so schweren Last, die du zu keinem Bösen bisher getragen hast.
- 11 Wohl dir, du Kind der Treue, du hast und trägst davon mit Ruhm und Dankgeschreie den Sieg und Ehrenkron; Gott gibt dir selbst die Palmen in deine rechte Hand, und du singst Freudenpsalmen dem, der dein Leid gewandt.

Predigt: Matthäus 10, 34-39 (Luther 2017)

- 34 Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.
- 35 Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter.
- 36 Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.